

Pressemitteilung 196/2019 vom 31. Juli 2019

Beschäftigtendichte in der Thüringer Industrie im Jahr 2018

Die Beschäftigtendichte lag im Jahr 2018 in den Thüringer Industriebetrieben mit 20 und mehr Beschäftigten (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) bei rund 83 Beschäftigten je 1 000 Einwohner. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik gab es gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs um 1,9 Prozentpunkten.

Im Ländervergleich liegt Thüringen im Durchschnitt, gegenüber dem Durchschnittwert Deutschlands von insgesamt 78 Beschäftigten je 1 000 Einwohner leicht darüber. Deutschlandweiter Spitzenreiter ist Baden-Württemberg mit 120 Beschäftigten je 1 000 Einwohner. Schlusslicht ist Berlin mit 26 Beschäftigten je 1 000 Einwohner.

Die Beschäftigtendichte in den Thüringer Kreisen hatte eine große Spannweite. Sie schwankte von durchschnittlich 29 Beschäftigten in der Landeshauptstadt Erfurt bis 150 Beschäftigten je 1 000 Einwohner im Landkreis Sonneberg. Im Vergleich zu 2017 veränderte sich die Beschäftigtendichte in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Thüringen vergleichsweise wenig. In drei kreisfreien Städten sank die Beschäftigtendichte von 2017 zu 2018, während sie in allen Landkreisen anstieg. Den größten Rückgang verzeichnete wie bereits 2017 die kreisfreie Stadt Eisenach mit minus 6,6 Beschäftigten je 1 000 Einwohner. Den höchsten Anstieg gab es im Landkreis Hildburghausen mit + 5,5 Beschäftigten je 1 000 Einwohner, gefolgt vom Landkreis Sonneberg mit einem Zuwachs von 5,4 Beschäftigten je 1 000 Einwohner und den Landkreisen Altenburger Land mit einem Plus von 4,8 Beschäftigten je 1 000 Einwohner.

Dem Spitzenreiter, dem Landkreis Sonneberg, mit 150 Beschäftigten je 1 000 Einwohner folgten 2018 die kreisfreie Stadt Eisenach mit 147 Beschäftigten, der Saale-Orla-Kreis mit 133 Beschäftigten, der Wartburgkreis mit 122 Beschäftigten, der Landkreis Sömmerda mit 110 Beschäftigten und der Landkreis Hildburghausen mit 106 Beschäftigten.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 11 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

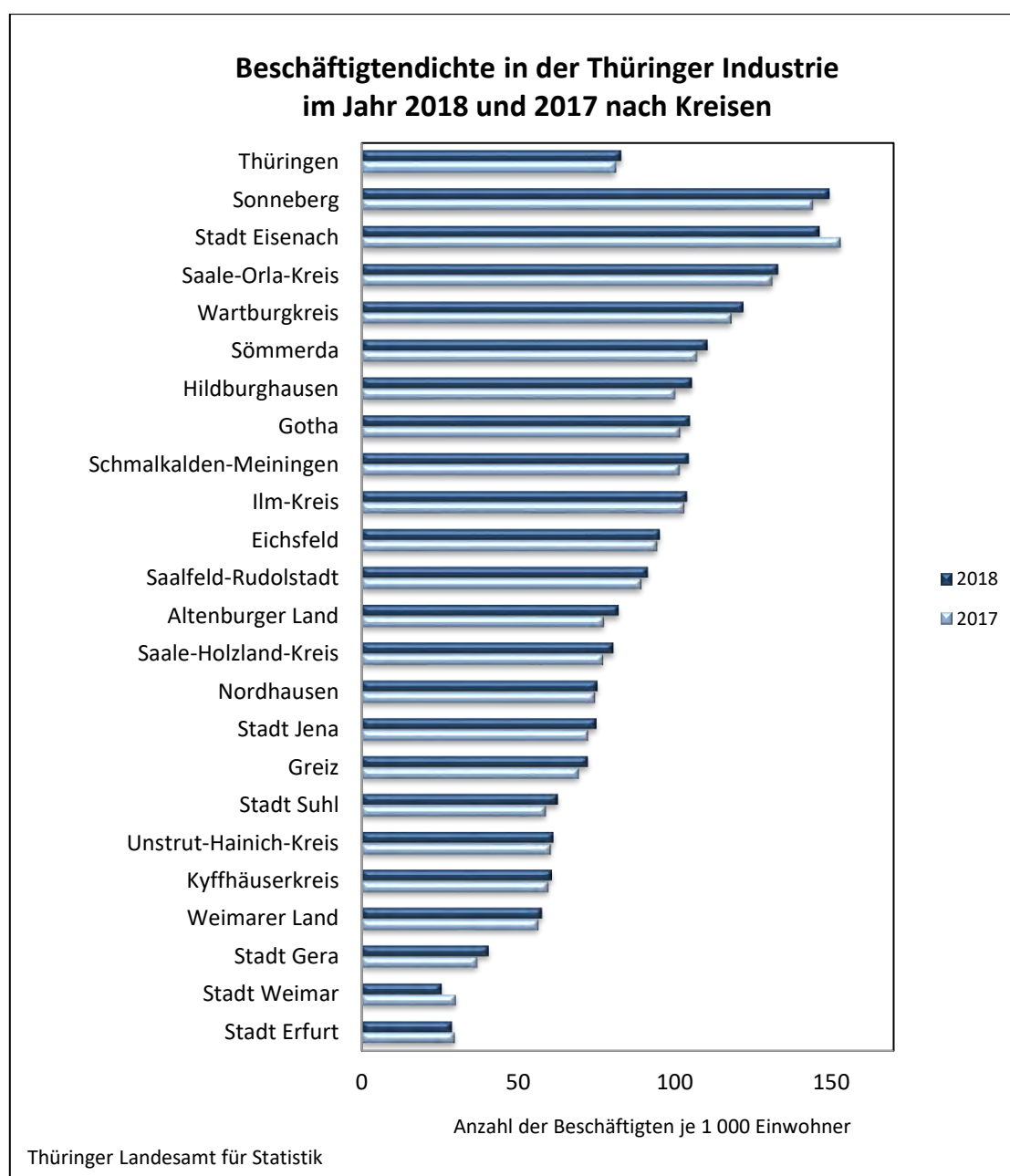
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 03 61 57 334-32 10

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Beschäftigtendichte der Thüringer Industrie 2018 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung ¹⁾	Beschäftigte ²⁾	Beschäftigte je 1 000 Einwohner
	Personen	Anzahl	
Stadt Erfurt	213 699	6 187	29,0
Stadt Gera	94 152	3 831	40,7
Stadt Jena	111 407	8 364	75,1
Stadt Suhl	34 835	2 186	62,8
Stadt Weimar	65 090	1 671	25,7
Stadt Eisenach	42 370	6 202	146,4
Eichsfeld	100 380	9 568	95,3
Nordhausen	83 822	6 323	75,4
Wartburgkreis	123 025	15 011	122,0
Unstrut-Hainich-Kreis	102 912	6 310	61,3
Kyffhäuserkreis	75 009	4 565	60,9
Schmalkalden-Meiningen	122 347	12 796	104,6
Gotha	135 452	14 217	105,0
Sömmerda	69 655	7 700	110,5
Hildburghausen	63 553	6 710	105,6
Ilm-Kreis	108 742	11 312	104,0
Weimarer Land	81 947	4 730	57,7
Sonneberg	56 196	8 403	149,5
Saalfeld-Rudolstadt	106 356	9 734	91,5
Saale-Holzland-Kreis	83 051	6 683	80,5
Saale-Orla-Kreis	80 868	10 768	133,2
Greiz	98 159	7 101	72,3
Altenburger Land	90 118	7 406	82,2
Thüringen	2 143 145	177 778	83,0

1) Gebietsstand: Bevölkerung zum 31.12.2018

2) Beschäftigte (BVG) zum 30.09. des Jahres (20+)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 11 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt